

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 30. September 1964

Blatt 2529

Infektionskrankheiten im August

=====

30. September (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien bringt in seinem Tätigkeitsbericht über den Monat August folgende Zahlen über die in Wien aufgetretenen anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten: infektiöse Leberentzündung 82 (zwei Todesfälle), Scharlach 56, Keuchhusten 17, Typhus drei, Ruhr zwei Fälle (zwei Todesfälle), Paratyphus ein Todesfall, Diphtherie ein Fall.

Bei einer Gesamtzahl von 4.581 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.128. In 80 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 2.082 Röntgendurchleuchtungen, 403 Röntgenaufnahmen und 1.979 Hausbesuche gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 2.898. Von 530 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 13, von 113 untersuchten Geheimprostituierten 26 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 129 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In 52 Mutterberatungsstellen wurden 7.060 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 740 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht.

In den sechs Schwangerenberatungsstellen wurden im August 658 Frauen untersucht. Bei 94 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen können.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholranke wurden in 14 Gruppen-Therapiestunden 163 Patienten behandelt. Insgesamt wurden von dieser Stelle 2.047 Personen betreut.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 53 Sportler untersucht.

- - -

Die Trauerfeier für Johann Pölzer

=====

30. September (RK) Die Trauerfeier für den Ehrenvorsitzenden der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Johann Pölzer findet morgen Donnerstag, den 1. Oktober, um 16 Uhr, in der Feuerhalle der Stadt Wien statt. Am gleichen Tag um 11 Uhr vormittag treten der Zentralvorstand und der Wiener Vorstand der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten zu einer Trauersitzung zusammen.

- - -

Nestroy und Suppé in der Stöbergasse

=====

Gastspiele der Neuen Wiener Marionettenbühne im Volksbildungshaus Margareten

30. September (RK) Die von Lola Zant geleitete Neue Wiener Marionettenbühne im Hernalser Heimatmuseum beginnt am Samstag, dem 10. Oktober, in ihrem Stammhaus, Wien 17, Kindermannngasse 1 (Telefon 92 71 67), ihre fünfte Spielzeit.

Vorher absolviert diese Bühne, die auch durch Aufführungen in Frankreich internationale Anerkennung erlangte und eben wegen neuer Tournéen verhandelt, zwei Gastspiele im Volksbildungshaus Margareten, Wien 5, Stöbergasse 11-15. Beide Aufführungen beginnen jeweils um 16 Uhr.

Am Samstag, dem 3. Oktober, wird die einaktige Posse "Die schlimmen Buben in der Schule" von Johann Nestroy nach einer Langspielplatte aus dem Zyklus "Österreichs geistiges Leben" aufgeführt, bei der unter der Regie von Otto Ambros unter anderen Richard Eybner, Hermann Thimig, Heinz Conrads, Egon von Jordan, Fritz Muliari, Inge Brücklmeier und Dagny Servaes sprechen. Die musikalische Leitung hat Norbert Pawlicki inne, der auch die Musik einrichtete.

Den Tag darauf, Sonntag, den 4. Oktober, wird Franz von Suppés Operette "Die schöne Galathee" gespielt - nach einer Langspielplatte der Schallplattengilde Gutenberg -, bei der die Gesangspartien mit Elisabeth Roon, Waldemar Kmentt, Otto Wiener und Kurt Preger besetzt sind. Die Dialogregie der Prosaszene führt Dr. Ernst Gampe. Die Marionettenregie hat für beide Aufführungen Hermi Goltes, die Kostümbildnerin der Neuen Wiener Marionettenbühne, übernommen.

- - -

Gedenktage im Oktober

=====

30. September (RK)

- | | |
|---|-----------------|
| 2. Alfred Roller, Maler und Bühnenbildner | 100. Geburtstag |
| 2. Othmar Schimkowitz, Bildhauer (gestorben April 1947) | 100. Geburtstag |
| 3. Prof. Dr. Franz Chvostek, Internist (gestorben 17. April 1944) | 100. Geburtstag |
| 6. Moritz Band, Schriftsteller (gestorben 29. Juli 1932) | 100. Geburtstag |
| 8. Univ. Prof. Dr. Heinz Kindermann, Theaterhistoriker | 70. Geburtstag |
| 11. Franz Schuhmeier, Reichsratsabgeordneter (gestorben 11. Februar 1913) | 100. Geburtstag |
| 15. Prof. Max Fellerer, Architekt (gestorben 27. März 1957) | 75. Geburtstag |
| 15. Friedrich Gustav Piffl, Kardinal Erzbischof von Wien (gestorben 21. April 1932) | 100. Geburtstag |
| 17. Marie Renard, Hofopernsängerin | 25. Todestag |
| 18. Theodor Zasche, Maler (gestorben 15. November 1922) | 100. Geburtstag |
| 22. Prof. Dr. Josef Meller, Ophthalmologe | 90. Geburtstag |
| 25./26. Dr. Anton Otto Peregrin Eiselsberg, Chirurg | 25. Todestag |
| 26. Dr. Friedrich Bayer, Komponist | 10. Todestag |
| 26. Josef Seyfried, Komponist | 10. Todestag |
| 28. Richard Heuberger, Komponist | 50. Todestag |
| 28. Wilhelm Wacek, Komponist (gestorben 17. Dezember 1944) | 100. Geburtstag |
| 28. Oskar Walzel, Wissenschaftler (gestorben 1944) | 100. Geburtstag |
| 29. Prof. Hans Jaksch, Architekt | 85. Geburtstag |
| 29. Paul Knepler, Operettenlibrettist | 85. Geburtstag |
| 29. Maria Mell, Hofschauspielerin | 10. Todestag |
| 29. Univ. Prof. Dr. Emil Reich, Philosoph (gestorben 13. Dezember 1940) | 100. Geburtstag |
| 30. Rudolf Forster, Schauspieler | 80. Geburtstag |
| 30. Rudolf Ritter von Weyr, Bildhauer | 50. Todestag |
| 31. Dr. Wolfgang Lazius, Arzt | 450. Geburtstag |
| 31. Prof. Dr. August Reuß, Kinderarzt | 10. Todestag |

Ehrenmedaille in Gold für Johann Pölzer
=====

30. September (RK) In der unter Vorsitz von Bürgermeister Jonas abgehaltenen Sitzung des Wiener Stadtsenates hat Vizebürgermeister Mandl beantragt, dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Österreichs, Gemeinderat a.D. und Nationalrat a.D. Johann Pölzer die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold posthum zu verleihen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Johann Pölzer hat sich bekanntlich um die Stadtverwaltung sehr große Verdienste erworben, indem er der Verwirklichung der Betriebsdemokratie größtes Augenmerk schenkte. Als höchster Funktionär der Gewerkschaft der städtischen Bediensteten hat er es immer verstanden, die Interessen seiner Kollegen tatkräftig zu wahren.

- - -

Ausstellung "60 Jahre Floridsdorf"
=====

30. September (RK) Am Samstag, dem 3. Oktober, wird um 16 Uhr die Ausstellung "60 Jahre Floridsdorf" durch Bürgermeister Jonas eröffnet. Sie soll anhand von Fotografien, Modellen und Plänen die Entwicklung des 21. Wiener Gemeindebezirkes seit der Jahrhundertwende und seine Pläne für die Zukunft darstellen.

Die Ausstellung ist im "Forum 21", Schöpfleuthnergasse 43, zu sehen.

Geehrte Redaktion!

Die Ausstellung findet nicht, wie in unserer Aussendung vom 28. September angegeben, im Amtshaus Floridsdorf, sondern in der Schöpfleuthnergasse 43 statt. Sie sind herzlich eingeladen, zu der Eröffnung Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

30. September (RK) Freitag, 2. Oktober, Route 1 mit Internationalem Studentenheim, dritter Strombrücke und Donaupark sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen, Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Thailands Königspaar im Wiener Rathaus
=====

30. September (RK) Heute mittag statteten König Bhumibol Adulyadej von Thailand und seine Gattin Königin Sirikit dem Wiener Rathaus einen offiziellen Besuch ab. Das Herrscherpaar, das mit dem Wagen durch die mit der österreichischen, der thailändischen und der Wiener Fahne geschmückten Rathauseinfahrt in der Lichtenfelsgasse vorfuhr, wurde auf der Feststiege von Bürgermeister Jonas begrüßt. Zwei Kinder überreichten dem König einen Strauß mit weißen und roten Nelken, der Königin einen großen Biedermeier-Blumenstrauß. Dann geleitete der Bürgermeister die Gäste in den festlich geschmückten Stadtsenatssaal. Dort hatten die Mitglieder des Stadtsenats Aufstellung genommen: die beiden Vizebürgermeister Slavik und Mandl, die Stadträte Dr. Drimmel, Glaserer, Heller, Maria Jacobi, Koci, Dr. Prutscher, Schwaiger und Sigmund, Stadtschulratspräsident NR. Dr. Neugebauer und Magistratsdirektor Dr. Ertl.

In einer kurzen Begrüßungsrede hieß Bürgermeister Jonas das Herrscherpaar im Namen der Stadtverwaltung und der gesamten Wiener Bevölkerung herzlich willkommen. Er und die Mitglieder des Stadtsenats, sagte der Bürgermeister, haben dem hohen Besuch mit besonderem Interesse entgegengesehen, da eine Delegation der Wiener Stadtverwaltung unter seiner Leitung heuer im Februar Gelegenheit hatte, die thailändische Hauptstadt zu besuchen. Dabei konnte die Delegation die große Gastfreundschaft des Oberbürgermeisters von Bangkok kennenlernen und die herrlichen Kulturbauten dieser einzigartigen Stadt bewundern. Mit dem Wunsch, viele interessante Eindrücke von unserer Stadt zu gewinnen, und der Bitte, den Besuch in Wien stets in schöner Erinnerung zu behalten, schloß der Bürgermeister seine Rede.

König Bhumibol dankte in deutscher Sprache für die herzliche Begrüßung und gab auch seinem Dank darüber Ausdruck, daß die Wiener Delegation bei ihrem Besuch in Thailand freundschaftliche Beziehungen zwischen Bangkok und Wien angebahnt hat. "Dank Ihren Bemühungen", sagte der König zu Bürgermeister Jonas, "kennen die Wiener unsere Hauptstadt besser als wir selbst." König Bhumibol bat den Bürgermeister, die herzlichen Grüße der Bevölkerung von Bangkok allen

Wienern zu übermitteln. Er hoffe, daß sein Besuch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bangkok und Wien weiter fördern werde.

Hierauf trugen sich König Bhumibol und Königin Sirikit in das Goldene Buch der Stadt Wien ein. Dann führte Bürgermeister Jonas die Gäste zu dem Tisch mit den Ehrengeschenken, eine Figur aus Augartenporzellan - einen Rossebändiger darstellend - für den König und ein zwölfteiliges Augarten-Teeservice für die Königin. Als Gegengabe überreichte König Bhumibol dem Bürgermeister eine goldene, reich ziselierte Kasette für Zigarren und Zigaretten. Auf dem Deckel der mit wertvollen Hölzern ausgekleideten Kasette ist das Monogramm des Königs in Email eingelegt; auf der Innenseite ist die Kasette mit einer persönlichen Widmung versehen.

Heute nachmittag, um 17 Uhr, wird das Herrscherpaar unter der Führung von Stadtrat Heller die Wiener Stadthalle besichtigen.

- - -

Münchener Mittelschüler lernen Wien kennen

=====

30. September (RK) Für die Schüler der letzten Klassen der Münchner Rupprechts-Oberrealschule ist es nun schon zur Tradition geworden, alljährlich im Herbst eine einwöchige Studienfahrt durch Österreich zu unternehmen. Auch heuer wieder kamen 85 Schüler dreier Parallelklassen nach Österreich. Gegenwärtig halten sie sich in Wien auf.

Heute früh wurden den Münchner Schülern im Rahmen dreier Vorträge im Wiener Rathaus die kulturellen und sozialen Leistungen unserer Stadtverwaltung nahegebracht. Im Anschluß daran fand in den Wappensälen des Rathauses ein Empfang statt, bei dem die Gäste von Stadtrat Sigmund in Vertretung des Bürgermeisters begrüßt wurden. Anschließend nahmen sie an einer Rathaus-Führung und an einer Stadtrundfahrt teil.

- - -